

MEDIENINFORMATION

Verbindungstechnik hautnah erleben

39 Schülerinnen bei MinT-Projekt in den BBS Lingen

Lingen. 39 Mädchen der Klasse 8 des Schulzentrums Lohne erhielten im Rahmen des Mint-Projektes (Mädchen in Technik) in den Berufsbildenden Schulen (BBS) in Lingen einen Einblick in die Verbindungstechnik im Holz-, Elektro- und Metallbereich. Ob schrauben, löten oder kleben – alle MinT-Mädchen durften hautnah die unterschiedlichsten Verbindungstechniken bei den jeweiligen Werkstoffen ausprobieren.

„Es gibt viele Chancen auch für Mädchen in den gewerblich-technischen Berufen“, ist Anja Windus von den Berufsbildenden Schulen überzeugt. Gemeinsam mit Mechtild Weßling vom Wirtschaftsverband Emsland, den MinT-Koordinatoren des Schulzentrums Lohne, Carsten Knoop und Gerrit Herbers sowie Angelika Laupenmühlen von der Agentur für Arbeit besuchten sie die MinT-Mädchen während des zweitägigen Projekttag. Im Bereich Holztechnik stellten die Mädchen Kanteneckverbindungen her, wie sie zum Beispiel in der Möbelindustrie zum Einsatz kommen und lernten hierbei die unterschiedlichsten Verbindungstechniken, wie kleben und schrauben kennen. Ihre Geschicklichkeit konnten die Mädchen beim Hartlöten im Bereich Metalltechnik ausprobieren. Unter Anleitung von Fachlehrer Stefan Feld waren hier zwei Metallplatten zu verbinden.

Im Bereich Elektrotechnik verbanden die MinT-Mädchen elektrische Schaltkreise mit Hilfe des Weichlötverfahrens. Leuchtdioden mussten mit einem Schaltreis verbunden werden. Bei Erfolg leuchteten die Dioden auf. Chantal Greiving (15) und Paulina Taut (13) können sich einen Einstieg in einen technischen Beruf sehr gut vorstellen. „Man sieht am Ende, was man geleistet hat“, so die Schülerinnen.

„Es ist toll zu sehen, mit wie viel Ehrgeiz die jungen Mädchen hier bei der Sache sind“, freut sich Mechtild Weßling vom Wirtschaftsverband Emsland. Gerade in gewerblichen-technischen Berufen könnten junge Mädchen Karriere machen. „Den Schülerinnen stehen ja alle Wege offen, ob Ausbildung, weiterführende Schulen oder Studium, überall werden Fachkräfte in der Wirtschaft benötigt“, so Weßling.

Finanziert wird das Mint-Projekt von der Agentur für Arbeit, der Emsländischen Stiftung Beruf und Familie und dem Wirtschaftsverband Emsland .



Bildunterschrift:

Das Thema Verbindungstechnik stand für die MinT-Mädchen im Rahmen eines zweitägigen Projektes auf dem Lehrplan (hier mit Fachlehrern und MinT-Verantwortlichen)



Bildunterschrift:

Zwei Metallplatten mussten mit Hilfe des Hartlötens verbunden werden.



Bildunterschrift:

Paulina Taut und Chantal Greiving stellen im Bereich Elektrotechnik einen Leuchtdiodenschaltkreis her.



Mechtild Weßling

Tel.: 05931 / 5959611